

L03460 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 16. 1. 1908

Herrn
Dr. Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Spöttelgasse 7.

5

Glückliches Neujahr!

16. 1. 08.

Lieber Freund,

Daß Dir der Grillparzer-Preis verliehen worden ist, hat mich aufrichtig gefreut, u.
ich beglückwünsche Dich auf das Herzlichste.

10 Mit vielen Grüßen an Dich u. Deine Frau

Dein

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Bildpostkarte, 259 Zeichen

Handschrift: 1) blaue Tinte, deutsche Kurrent 2) blaue Tinte, lateinische Kurrent
(Adresse)

Versand: Stempel: »Berlin SW 11, 16. 1. 08, 5–6N.«.

Schnitzler: mit Bleistift Unterstreichung der Unterschrift »Goldmann«

- 8 Grillparzer-Preis] Das Auswahlkomitee hatte am 15.1.1908 entschieden, Schnitzler für seine Komödie *Zwischenspiel* den mit 5000 Kronen dotierten *Grillparzer-Preis* zu verleihen. In den Jahren zuvor war er zwar immer wieder als Favorit gehandelt worden, doch stellte das Zerwürfnis mit dem *Burgtheater* in Folge der Rückgabe von *Der Schleier der Beatrice* (1901) ein Hindernis dar. Seit Sommer 1905 war der Konflikt behoben und Schnitzler konnte wieder bei der Preisvergabe berücksichtigt werden.

Register

Berlin, PPPLC, 1^K

Burgtheater, 1^K

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Franz-Grillparzer-Preis, 1, 1^K, 1^K

GOLDMANN, PAUL (31.01.1865 – 25.09.1935), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin*,
1

Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, 1^K

SCHNITZLER, OLGA (17.01.1882 – 13.01.1970), *Schauspieler/Schauspielerin, Sänger/Sängerin*, 1

Wien, A.ADM2, 1

Zwischenspiel. Komödie in drei Akten, 1^K